

Wandel der Arbeits- & Freizeitwelt

- Naturnahe Erlebnisse gewinnen an Bedeutung: ländliche Regionen profitieren, aber auch Städte rücken Naturerlebnisse in den Fokus
- Wandel der Arbeitswelt: digitales & mobiles Arbeiten ändert das Verhältnis von Arbeit & Freizeit
 - Weniger Pendeln: Entdeckung des Umlands als Freizeit- statt Arbeitsort
 - Weniger Geschäftsreisen: Meetings & Events finden häufiger digital statt,
 Teilnahmen vor Ort sind dafür intensiver & länger
- Handlungsdruck bei den Städten: Stadt & Land rücken näher zusammen



Hybridität im Tourismus

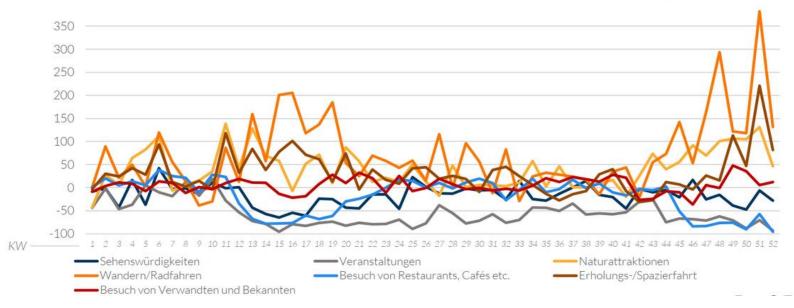
- Hybride touristische Angebote und neue soziale Orte entstehen:
 - Stadterlebnis wird mit Ausflug in die Natur verknüpft
 - Tagungsort wird ins Grüne verlegt, mit Outdoor-Erlebnis erweitert
 - Geschäftsreise wird mit privatem Aufenthalt verbunden ("Bleisure" = Business + Leisure), bis hin zum Workation-Aufenthalt
 - Hybride Veranstaltungsformate entstehen: digital & analog, dezentral, emotional & kognitiv (Festivalisierung)
 - Ansprache von Urlaubs- & Geschäftsreisenden sowie Einheimischen



Outdoor-Aktivitäten im Trend – einzige Alternative im Lockdown

Aktivitäten der Tagesausflügler*innen nach Kalenderwoche

Veränderung der Anteilswerte am Gesamtvolumen 2020 gegenüber einem "Normaljahr" (in %)

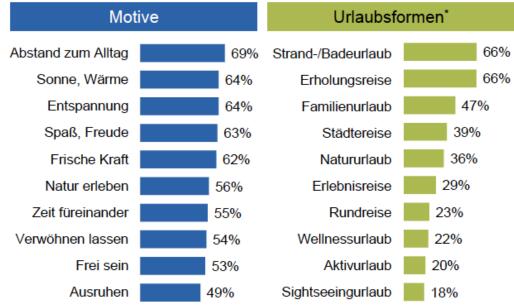


dwif: dwif-Tagesreisemonitor, 2021



MOTIVE UND INTERESSEN

Die Sehnsüchte und Wünsche bleiben gleich







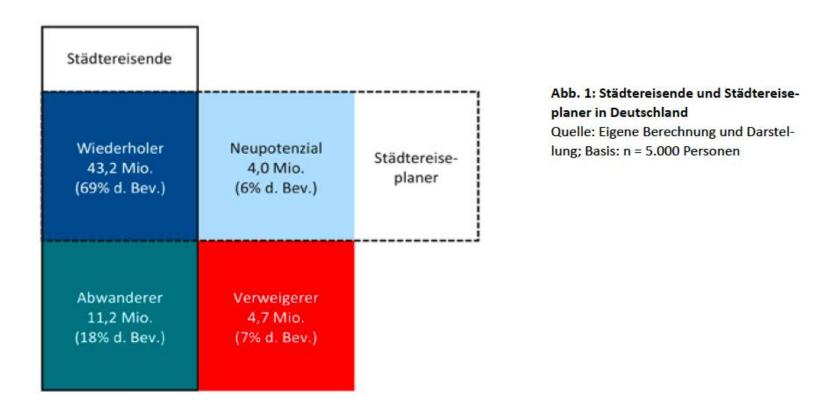
Urlaubsmotive

Das Jahr 2021 bringt Zuwächse für die allermeisten der 29 abgefragten Urlaubsmotive. Die Zahl der durchschnittlich genannten Motive steigt von 10,4 auf 11,7. Das Ranking der Motive hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht geändert: Man sehnt sich nach Abstand zum Alltag, Sonne, Entspannung, Spaß, Frischer Kraft, Natur und Zeit miteinander.

Interesse an Urlaubsformen

Die Ergebnisse zeigen ein steigendes Interesse an den meisten Urlaubsformen. Diese passen zu den geäußerten Motiven: Baden, Erholen, Familienurlaub, Städterreisen und Natururlaub. Auch hier bringt Corona das Ranking ausdrücklich nicht durcheinander.





DITF: Städtetourismus in Zeiten von Covid-19: Erste Ergebnisse Deutscher Städtereisemonitor (DEST), 2020



Making Up for Lost Time with Longer Trips

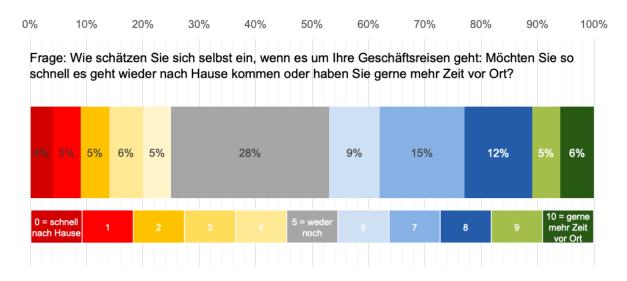
To make up for lost time, travelers are finally using their full vacation days and taking advantage of more flexible working conditions with "flexcations" – a longer stay mixing work and play. This is resulting in longer trips, as well as a strong increase in vacation rental demand quarter-over-quarter. Travelers are booking more stays of at least 7 nights at Vrbo vacation homes this summer, exceeding pre-pandemic levels.



Expedia Group Media Solutions: Travel Recovery Trend Report, Q1 2021



Möchte man gern länger vor Ort bleiben, oder so schnell es geht nach Hause?





- Hier haben wir mit einem Schieber von 0 bis 10 abgefragt, ob man so schnell es geht wieder nach Hause kommen möchte oder gerne mehr Zeit vor Ort hat?
- Der Durchschnitt von 5,6 zeigt, dass Übernachtungsgeschäftsreisen eine Tendenz zu mehr Zeit vor Ort haben.
- Wir finden 11% in den Skalengruppen 9 und 10 und 27% in den Gruppen 7 und 8.
- 28%, und damit die größte Gruppe, sagen weder/noch (Skalenwert 5)
- 9% finden sich in den Skalengruppen 0 und 1 und 11% in den Skalengruppen 2 und 3.

FUR e.V./DITF/NIT: Reiseanalyse Business, 2020



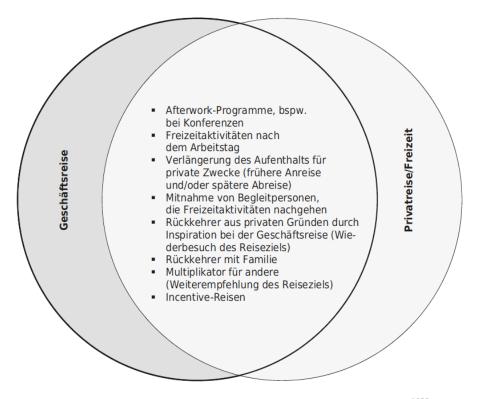


Abb. 87: Schnittmengen zwischen Geschäfts- und Privatreisen/Freizeit¹⁰³⁸

Von Bleisure wird gesprochen, wenn während Geschäftsreisen Geschäftliches mit Privatem verbunden wird. Darunter fallen die Durchführung von privaten Aktivitäten (bspw. Restaurantbesuch, Sportausübung, Clubbesuch, Afterwork-Programme etc.), ebenso wie die Mitnahme von Verwandten/Bekannten/Freunden in die Destination sowie die Verlängerung von Geschäftsreisen für private Zwecke. Beim privaten Wiederbesuch von Geschäftsreisezielen kann hingegen nicht von Bleisure gesprochen werden. Es handelt sich hierbei um eine private Reisetätigkeit, die durch Erfahrungen vor Ort, die bei Geschäftsreisen erworben wurden, induziert wird. Gleiches gilt für private Reisen, die durch die Weiterempfehlung des geschäftlichen Reiseziels an Freunde, Verwandte und Bekannte ausgelöst werden. In beiden Fällen dient die Geschäftsreise als Inspiration bspw. für eine Urlaubsreise (für sich selbst oder für andere), sodass von geschäftlich induziertem Privattourismus gesprochen werden kann. Incentive-Reisen stellen einen Sonderfall dar: Die Motivationsreisen für einen geleisteten beruflichen Erfolg sind zwar ebenfalls geschäftlich induziert und besitzen einen privaten Charakter, da aber eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber erfolgt, sind sie dem Geschäftstourismus zuzuordnen.

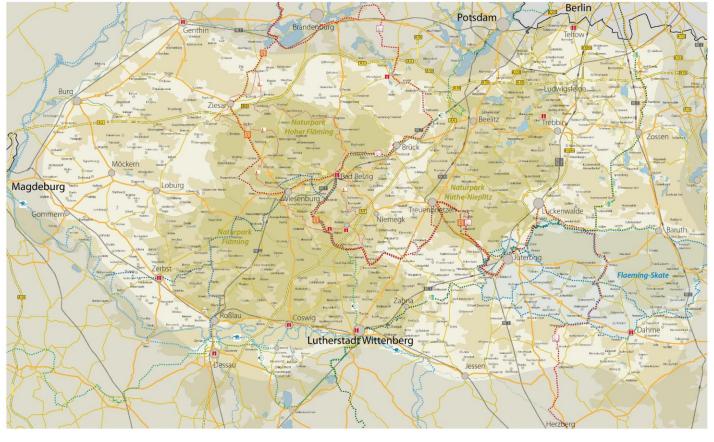
Bernd Eisenstein, Julian Reif, Dirk Schmücker, Manon Krüger, Rebekka Weis: Geschäftsreisen. Merkmale, Anlässe, Effekte, 2019











2 Bundesländer +++ 5 Landkreise +++ 8.400 km² 13,1 Mio. Tagesgäste +++ 2,1 Mio. Übernachtungen

URSPRUNGSIDEE: FRISCHLUFTKUR

FÜR NEUSTART MICE-GESCHÄFT





maz-online.de

OP 22 - 3 Kommentare





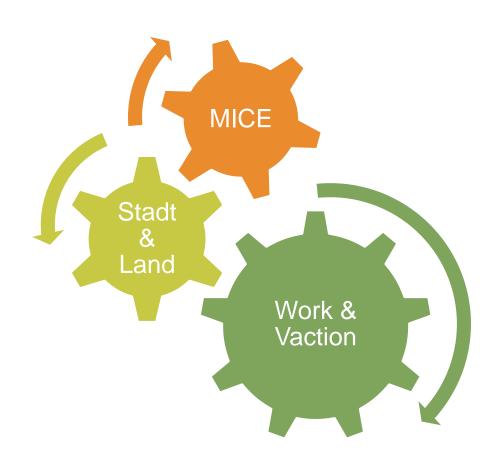
Entwicklung neuer (Event-)Formate

- ✓ Neue Wertschätzung des realen Treffens & persönlicher Kontakte
- ✓ Mehrwert für Vor-Ort-Teilnahme schaffen ("Fear of missing out"-Moment)
- ✓ Veranstaltung dezentral durchführen: neue, auch kleinere Veranstaltungsorte mit gewissem Etwas einbeziehen
- ✓ Mikro-Events entwickeln
- ✓ Festivalisierung von Events: Emotionen & Kognition vermischen



GRENZEN VERSCHWIMMEN





ALLER GUTEN DINGE SIND 5



1. Vernetzung der Akteure

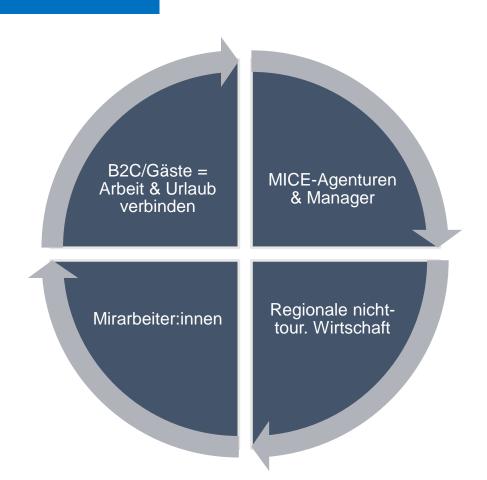
2. Regionale Wertschöpfung fördern 3. Impulse zur vor Ort-Freizeitgestaltung schaffen

4. Etablierung als MICE-Destination

5. Profilierung als Kreativregion

MULTIPLE ZIELGRUPPEN





Ansprache neuer Zielgruppen

Hinweise für ländliche Destinationen

- ✓ Natur als Inspirationsort: Ländlich geprägte Angebote für Geschäftsreisende entwickeln "Tagen im Grünen"
- ✓ Transformation des ländlichen Raums nutzen, z.B. Coworking-Angebote zur Gewinnung neuer Gäste
- ✓ Neue soziale Orte entwickeln, an denen Gäste & Einheimische aufeinander treffen



- **✓** ARBEITEN
- **✓** FREIZEIT
- **✓ URLAUB**

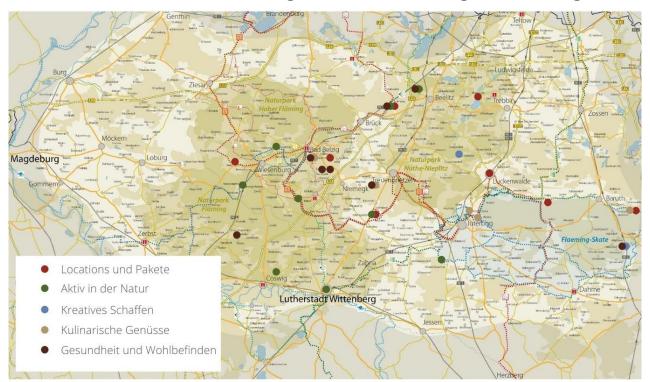
...in Berlins direkter Nachbarschaft



28 PROJEKTPARTNER...



... aus Kunst, Naturpädagogik, Gesundheit, Landwirtschaft sowie Tagungswirtschaft & Gastronomie aus der gesamten Reiseregion Fläming



VERNETZUNG





regions-, themen- & branchenübergreifende Kooperationen

56 REGIONALE ERLEBNIS- & TAGUNGSANGEBOTE













TAGUNGSLOKALITÄTEN

- außergewöhnliche Tagungspakete
- exklusive Veranstaltungsräume
- hervorragende technische Ausstattung
- ausgezeichnete Hygienekonzepte
- Thematisch abgestimmte Gesamtpakete
- viel Raum in der Natur



AKTIV IN DER NATUR

- Teambuilding-Programme
- Wildnis-, Kräuter-, Gesundheits-, Naturkundewanderungen
- Crosswalking und Waldbaden
- Führungen zu erneuerbaren Energien



KREATIVES SCHAFFEN

 Erschließung schöpferischer Kräfte durch Kreativmethoden

Erschaffen von Kunstwerken

■ Filzen als meditatives Handwerk

Kunsthandwerk aus Leder



per Fläming



KULINARISCHE GENÜSSE

- Grill- und Räucherseminare
- Weinschule und -wanderungen
- Kräuterküche und Outdoorcooking
- ökologische Landwirtschaft
- Herstellung von Spirituosen



der Fläming

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

- Präventions- und Gesundheitsangebote
- Stressbewältigungsseminare
- Heilkräuter- und Räucherseminare
- Kosmetikherstellung
- Yoga, Cantienica, Visionssuche

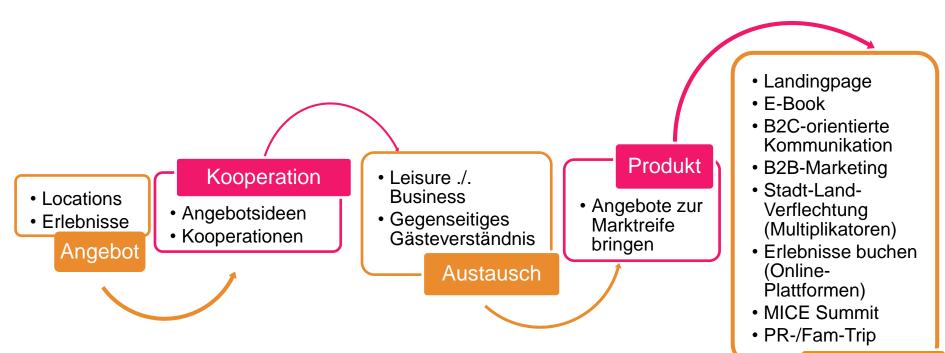






WAS HABEN WIR SCHON ERREICHT?





Vermarktung

DMO als Vermittler & Vernetzer

- ✓ Stadt-Umland-Beziehungen stärken
- ✓Integriertes Standortmanagement: Partner & Akteure zusammenführen
- ✓ Kommunen und Wirtschaftsförderung einbeziehen
- ✓ Netzwerke erweitern, neue Anbieter (auch außerhalb des Tourismus) suchen
- ✓ Neue Partnerschaften aufzeigen, z.B. Outdoor-Anbieter & MICE
- ✓ Übersetzer sein: Gegenseitige Bedürfnisse und Angebote vermitteln
- ✓ Für Zusammenarbeit werben, auch bei Konkurrenten
- √ Funktion der Touristinformation erweitern





DTV MICE-LEITFADEN:

https://docs.google.com/presentation/d/10j6RuNuCM5U M i8zh1FFwF2PKgOjlGZ96l-pDEf3uc/edit#slide=id.gd5e98 38150 2 7

Tourismusverband Fläming e.V. Daniel Sebastian Menzel 03 32 04/62 87 11

d.menzel@reiseregion-flaeming.de